

Ein neuer Ferienkurs der Universität Freiburg

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **28 (1941)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-527729>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sammenwirken und ihr für die weitere Entfaltung alles Gute wünschen. Am besten bekunden wir unsere Dankbarkeit und das Verständnis für die Bedeutung unserer katholischen Hochschule, indem wir sie — wo wir können — geistig und finanziell unterstützen,

ihr im katholischen Schweizervolke einen immer breiteren Wurzelgrund schaffen helfen und ihr die studierende Jugend unserer Heimat zuführen.

Luzern.

Hans Dommann.

Eie neuer Ferienkurs der Universität Freiburg

Der angekündigte Ferienkurs über „Autorität und Freiheit“ beginnt Montag, den 22. September, 16.00, und endet Freitag, den 26. September, gegen Mittag. Das Programm ist soeben erschienen. Hier die Vortragsfolge: 22. Sept. Prof. de Munnynck, Fribourg: La nature de la liberté. Derselbe: La nature de l'autorité. 23. Sept. Prälat Mäder, Basel: Die Autorität — Quelle der Freiheit. Rektor P. Rohner, Freiburg: Das Gewissen — Stimme der Autorität. Schulinspektor Dr. Fehr, Appenzell: Erziehung zur Freiheit. Bundesrat Etter, Bern: Autorität und Freiheit in der Familie. 24. Sept. Rektor P. Banz, Einsiedeln: Autorität und Freiheit in der Schule. Prof. P. Holenstein, Stans: Autorität und Freiheit in der Wissenschaft. Prof. Bovy, Genève: Autorité et liberté dans l'art. Prof. Keller, St. Gallen: Autorität und Freiheit im Wirtschaftsleben. 25. Sept. Staatsrat Dr. J. Piller, Fribourg: Autorité et liberté dans l'Etat. Redaktor Müller-Büchi, Freiburg: Christliche Demokratie. Prof. de Menasce, Fribourg: Révélation et expérience religieuse. Prof. Häfele, Freiburg: Dogma und Symbol. 26. Sept. Prof. Journet, Fribourg: Sacrement et grâce. Dr. R. Gutzwiller, Zürich: Gesetz und Liebe. Mgr.

Besson, Fribourg: L'Eglise, gardienne de l'autorité et de la liberté.

Jeden Abend ist freie Zusammenkunft im Hotel Suisse, z. T. mit musikalischen Darbietungen und kunsthistorischen Projektionen. Am Begrüssungsabend (22. Sept.) spricht S. Magnifizienz P. Rohner über „Autorität und Freiheit — als Problem der Gegenwart“.

Der Ferienkurs richtet sich an alle Gebildeten der Schweiz, vorab an die Erzieher der Jugend. Die Vorträge werden in der Sprache gehalten, in der sie vorstehend angekündigt sind. Vormittags beginnen sie um 9.00, nachmittags um 16.00. Nach jedem Vortrag ist Aussprache mit Kurzreferat. Von sämtlichen Vorträgen ist eine Zusammenfassung zu Beginn des Kurses erhältlich.

Anmeldungen sind bis 15. September an die Universitätskanzlei zu richten. Diese stellt Teilnehmertickets aus zum Preis von Fr. 5.—. Sie berechtigen zum Anhören aller Vorträge. Wer nur einzelnen Vorträgen folgen will, hat am Eingang zum Hörsaal eine Gebühr von je Fr. 1.— zu entrichten.

Für Unterkunft zu mässigen Preisen in den Konvikten Albertinum und Salesianum, sowie in guten Hotels kann auf Wunsch gesorgt werden.

Religionsunterricht

Religiöse Bilderbücher *

Die letzten Jahre haben uns verschiedene religiöse Bilderbücher gebracht, die hier nun

* Siehe Nr. 5.

kurz besprochen werden sollen. In erster Linie handelt es sich um die bei Herder herausgekommenen beiden Bücher von Franz Weigl und Johann Zinkl, mit Bildern von Ernst Kozics und